

AMNESTY INTERNATIONAL . Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
El Salvador-Koordinationsgruppe . Postfach 7123 . 71317 Waiblingen  
T: +49 7151 28289 . F: +49 7181 43987 . E: [info@ai-el-salvador.de](mailto:info@ai-el-salvador.de)  
W: <http://www.amnesty.de> . <http://www.ai-el-salvador.de>  
[https://twitter.com/AI\\_El\\_Salvador](https://twitter.com/AI_El_Salvador)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE23 3702 0500 0008 0901 00 . BIC BFSWDE33XXX . Zweck: 2129

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



17. August 2017

## **USA: AUCH DIE BEIDEN LETZTEN FAMILIEN IN DER HAFTANSTALT FÜR FLÜCHTLINGE IN BERKS WERDEN FREIGELASSEN**

Nach der Anhörung durch einen Einwanderungsrichter wurde angeordnet, den 4-jährigen Carlos\* und den 16-jährigen Michael\* aus der Haftanstalt für Flüchtlinge in Berks, Pennsylvania, freizulassen.

Carlos und seine 34-jährige Mutter Lorena\* flohen vor Drohungen, Einschüchterung und schwerer und wiederholter geschlechtsspezifischer Gewalt in Honduras, bevor sie in den Vereinigten Staaten ankamen. Sie wurden über 22 Monate lang in Berks festgehalten, ebenso wie Michael und seine 41-jährige Mutter Maribel\*. Sie waren aus El Salvador geflohen, nachdem die Familie ständig mit dem Tode bedroht worden war, weil Michael von einer Bande ins Visier für Rekrutierung genommen worden war.

„Die heutigen Entscheidungen sind eine große Erleichterung für Carlos, Michael und ihre Familien“, sagte Naureen Shah, Senior Director of Campaigns bei Amnesty International USA. „In den letzten zwei Wochen sind vier Familien aus Berks freigelassen worden, nachdem sie fast 700 Tage in Haft verbracht hatten. Das ist ein Schritt in die richtige Richtung, aber wir müssen dafür sorgen, dass alle Mütter, Väter, Kinder und andere in der Einrichtung festgehaltene Personen eine faire Anhörung und menschenwürdige Behandlung erhalten. Die Inhaftierung schutzbedürftiger Familien verstößt gegen die gemeinsamen Werte der Gleichheit und Würde für alle in diesem Land. Die Vereinigten Staaten müssen die Praxis der Familienhaft beenden, und Familienhaftanstalten wie Berks müssen sofort geschlossen werden.“

Amnesty International USA startete im Juni eine Kampagne, um die Inhaftierung von Kindern und ihren Eltern im Berks Haftzentrum für Flüchtlinge zu beenden. Derzeit gibt es Dutzende von Kindern und Eltern in Berks, eine von drei solcher Familienhaftanstalten, die den Gefängnissen in den Vereinigten Staaten ähnlich sind.

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Viele der Familien, die in Berks festgehalten werden, kommen aus einer Region, die als das Nördliche Dreieck Zentralamerikas bekannt ist, das El Salvador, Guatemala und Honduras umfasst. Das Nördliche Dreieck ist ein Gebiet, das weithin für extreme Gewalttätigkeiten und Unsicherheit bekannt ist, was Amnesty ausführlich dokumentiert hat.

In der vergangenen Woche, nur wenige Tage nachdem der dreijährige Diego und seine Mutter von einem Richter aus Berks freigelassen wurden, legten die Einwanderungsbehörden Berufung ein, um sie wieder hinter Gitter zu bringen. Zuvor waren sie über 600 Tage in Haft.

Die Aussage kann online eingesehen werden unter <https://www.amnestyusa.org/press-releases/last-two-of-four-families-ordered-released-from-berks-immigration-center/>

Unverbindliche Übersetzung:

El-Salvador-Koordinationsgruppe

Verbindlich ist das englische Original:

**Amnesty International USA: Last Two of Four Families Ordered Released from Berks Immigration Center**

<https://www.amnestyusa.org/press-releases/last-two-of-four-families-ordered-released-from-berks-immigration-center/>

